

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2019

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Spandau e. V., Berlin

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Kreisverband Spandau des Deutschen Roten Kreuzes ist ein gemeinnütziger Verein im Bereich nationale Hilfsgesellschaft und der freien Wohlfahrtspflege. Sein regionales Betätigungsfeld ist der Berliner Bezirk Spandau.

Die Grundlage seiner Arbeit ist die auf der außerordentlichen Kreisversammlung vom 03.07.2014 beschlossene Satzung, die Strategie 2030 der internationalen Föderation des Roten Kreuzes sowie die Strategie 2030 des Deutschen Roten Kreuzes.

Der Kreisverband besteht aus den Gemeinschaften Bereitschaft, Jugendrotkreuz und Wasserwacht. Er hat eine soziale Beratung und einen ehrenamtlichen Besuchsdienst eingerichtet und unterhält eine hauptamtliche Geschäftsstelle.

Die Schwerpunkte seiner ideellen Arbeit sieht der Kreisverband in der Verbreitung der Gedanken des humanitären Völkerrechts, in der Wasserrettung, im Katastrophenschutz, in der Breitenausbildung der Bevölkerung und in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit.

Die Helfer der Bereitschaft sicherten 120 sanitätsdienstliche Einsätze mit 2.623 Einsatzstunden ab. Hierbei handelte es sich um Sanitätsdienste bei Festen sowie Sportveranstaltungen etc. Darüber hinaus gab es auch 11 Betreuungseinsätze mit 428 Helferstunden. Dazu gehörten Verpflegungseinsätze für den Berliner Landesverband sowie diverse Laufveranstaltungen.

Die Planungen für den Katastrophenfall wurden im Planungsstab weiter fortgeführt.

Die Breitenausbildung zeigte sich stabil. Im gesamten Jahr wurden in 222 Lehrgängen insgesamt 3.312 Teilnehmer ausgebildet.

Das Jugendrotkreuz hatte zum 31.12.2019 24 Mitglieder sowie drei Schulsanitätsdienstgruppen.

Das JRK präsentierte sich im Rahmen von Schulfesten an mehreren Grundschulen und führte dort auch Mitgliederwerbung durch. Sehr beliebt sind hierbei immer das Kinderschminken und die Erste Hilfe zum Mitmachen.

Die ehrenamtlichen Helfer der Wasserwacht waren auch 2019 in der Schwimmbildung aktiv tätig. Es wurden 10 Seepferdchen-, 13 DJSA Bronze- sowie 8 DJSA Silber-Prüfungen abgenommen. In der Rettungsschwimmbildung wurden 10 Prüfungen abgenommen.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2019

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Spandau e. V., Berlin

Die Allgemeinen Sozialen Dienste leisteten auch 2019 sowohl im Rahmen eines niederschweligen Beratungsangebotes als auch bei der Unterstützung bedürftiger Menschen eine wichtige Arbeit im Kreisverband.

Die dazu gehörige Kleiderkammer ist dabei eine wichtige Einrichtung zur Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund wie auch sozial schwachen Familien.

Soziale Betreuung hatte ihren Schwerpunkt im Stellen von Stiftungsanträgen und Bearbeiten von Fragen rund um Bedarfe gemäß Sozialgesetzbuch. Ehrenamtliche Besuchsdienste erfreuten sich reger Nachfrage. Zahlreiche Aktivitäten wurden u. a. von Senioren für Senioren veranstaltet.

Die hauptamtlichen Angebote konnten erst ab 01.08.2019 mit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin wieder aufgenommen werden, waren aber in kurzer Zeit wieder stark nachgefragt.

Hauptamtlich sind sechs Mitarbeiter beschäftigt. Alle Mitarbeiter sind teilzeitbeschäftigt.

Darstellung der Lage des Vereins

Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Vereins ist geordnet. Der Verein war jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Gläubigern nachzukommen.

Die Bilanzsumme beträgt 1.276 T€ gegenüber 1.217 T€ im Vorjahr. Die wesentliche Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Sachanlagevermögen in Höhe von 496 T€ hat gegenüber dem Vorjahr um ca. 100 T€ zugenommen. Das ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2019 weitere Leistungen zur Modernisierung des Sitzes der Geschäftsstelle aktiviert wurden.

Finanzanlagen bestanden sowohl in Form von Wertpapieren als auch in einer Beteiligung in Höhe von 8,3 % an der DRK Kinder-Tages-Betreuung gGmbH Berlin.

Das Eigenkapital des Vereins beträgt 715 T€. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf den erzielten Jahresüberschuss zurückzuführen, der zum Teil nach erfolgter Entscheidung des Präsidiums den Rücklagen zugeführt wird.

Hauptbestandteile des Eigenkapitals sind die satzungsmäßigen Rücklagen mit 463 T€ und die Betriebsmittelrücklage in Höhe von 65 T€. Für die Modernisierung der Kreisgeschäftsstelle wurde eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 140 T€ gebildet.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2019

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Spandau e. V., Berlin

Der Verein hat Rückstellungen gebildet, die allen erkennbaren Risiken des Vereins Rechnung tragen. Für künftige Pensionsansprüche sind 521 T€ zurückgestellt. Dabei wurde von der 1/15-Regelung des BilMoG Gebrauch gemacht. Sämtliche daraus resultierenden Aufwendungen sind per 31.12.2019 erfasst.

Die Summe der Rückstellungen erreicht insgesamt eine Höhe von 532 T€.

Der Verein schließt das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis ab. Aufgrund von Erlössteigerungen bei gleichzeitiger Kostenreduzierung konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Wichtigste Einnahmequellen des Vereins sind die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 160 T€ und die Zuwendungen mit 73 T€.

Die größten Anteile an den Erträgen aus Leistungen haben mit 119 T€ Erträge aus Ausbildungsleistungen und mit 42 T€ Erträge aus Sanitätsdienstleistungen.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Gegenwärtig bestehen für den Verein keine bestandsgefährdenden Risiken. Betrachtet man jedoch eine Haupteinnahmequelle des Vereins, die Mitgliedsbeiträge, näher, muss festgestellt werden, dass diese in den letzten Jahren permanent zurückgingen.

Deshalb ist weiterhin die Werbung neuer Mitglieder für den Verein in der Zukunft von existenzieller Bedeutung.

Um die Attraktivität des Kreisverbandes zu erhöhen, ist eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Gleichzeitig bildet die Nachwuchsgewinnung einen Schwerpunkt der künftigen Arbeit.

Risiken aus Sicht des Vereins bestehen in der Unsicherheit bei der Einschätzung der Politik der Fördermittelgeber und der Entwicklung des Spendenaufkommens.

Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres

Ab Februar 2020 kam es weltweit zu einer Ausbreitung eines Corona-Virus, das die Arbeit fundamental beeinflusst hat. So kam es in der Zeit von März 2020 bis Juni 2020 zu einem Shutdown der Wirtschaft, was entsprechende Auswirkungen auch auf die Arbeit des Kreisverbandes hatte. In besagter Zeit fand keine Breitenausbildung statt. Seit Juni werden wieder Lehrgänge angeboten, jedoch mit weniger Teilnehmern, was die Einnahmen erheblich verringert. Da Großveranstaltungen seitdem untersagt sind, fanden keinerlei sanitätsdienstliche Absicherungen statt, sodass auch hier keinerlei Einnahmen generiert werden konnten.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2019

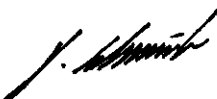
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Spandau e. V., Berlin

Voraussichtliche Entwicklung

Die Folgen durch den zuvor genannten Virusausbruch sind aktuell nicht absehbar, sodass auch zur wirtschaftlichen Lage sowie den Ergebnisaussichten für das Jahr 2020 keine Aussage möglich ist.

Jedoch kann sich der Kreisverband gerade in der aktuellen Lage als zuverlässiger Partner im Rahmen des Katastrophenschutzes darstellen.

Berlin, 16.10.2020



Dieter Schröder
Präsident



Christian Welsch
stellvertretender Präsident



Dennys Arendt
Schatzmeister